

Pressemitteilung



Ihre Ansprechpartner:

Lüneburg Marketing GmbH

Julia Steinberg-Böthig (Presse/ PR)

Wallstraße 54

21335 Lüneburg

Tel.: 0 170 / 8 123 56 8

Email: julia.steinberg-boethig@lueneburg.info

22. November 2019

Die Weihnachtszeit in Lüneburg beginnt

Bald ist es soweit: Vom 27. November bis zum 23. Dezember heißt es „Lüneburg leuchtet!“ in der über 1.000 Jahre alten Salzstadt. Festliche Illuminationen lassen die historischen Giebel und prachtvollen Gebäude der Hansestadt im weihnachtlichen Glanz erstrahlen. Auch die Innenstadtkirchen St. Michaelis, St. Johannis und St. Nicolai sowie das historische Rathaus und die Brausebrücke werden mit verschiedenen Lichtarrangements weihnachtlich in Szene gesetzt. Finanziert durch Spenden der Lüneburger Kaufleute und Unternehmen.

Eröffnung der Weihnachtsstadt Lüneburg

Die Weihnachtsstadt Lüneburg wird am 27. November um 18 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus feierlich durch die Akteure eröffnet. Besucher dürfen sich dabei auf ein musikalisches Rahmenprogramm und den ersten Glühwein freuen.

Weihnachtsmarkt am Alten Rathaus

Traditionell findet auf dem Marktplatz vor dem Lüneburger Rathaus der Weihnachtsmarkt statt, der als einer der schönsten in ganz Norddeutschland gilt. Gebettet in eine traumhafte Kulisse können Besucher hier prachtvolles Kunsthandwerk, schmackhaften Glühwein und duftenden Lebkuchen genießen, während die Kleinsten eine Runde auf einem der Fahrgeschäfte drehen oder auf den Weihnachtsmann höchstpersönlich treffen. Der Lüneburger Weihnachtsmarkt ist täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet (sonntags ab 11 Uhr).

Historischer Christmarkt

Ein Highlight der Weihnachtsstadt ist der Historische Christmarkt am 7. und 8. Dezember. Der vom Arbeitskreis Lüneburger Altstadt e.V. (ALA) organisierte Christmarkt zieht mit seiner authentischen Renaissance-Kulisse rund um die St. Michaeliskirche

Jahr für Jahr zahlreiche Besucher an. Händler bieten Strohsterne, Töpferwaren und Seifen feil, heiße Fliederbeersuppe, Wildbratwurst und andere Leckereien sorgen für Gaumenfreuden. Schmiede, Seilmacher und Weber zeigen, wie vor Jahrhunderten in der Altstadt gearbeitet wurde. Der Historische Christmarkt ist am Samstag von 12 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Weihnachtsmarkt am Alten Kran

Stimmungsvoll wird es auch wieder rund um den Alten Kran im Historischen Wasserviertel. Hier entsteht bereits zum dritten Mal ein kleines gemütliches Weihnachtsdorf, das vor allem mit seinem besonderen kulinarischen Angebot besticht. Der Weihnachtsmarkt am Alten Kran ist täglich in der Zeit von 12 bis 21 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 21 Uhr geöffnet.

Weihnachtsmarkt bei St. Johannis

Aromatischer Duft aus dampfenden Kupferkesseln, gefüllt mit schmackhaftem Glühwein und Feuerzungenbowl erfüllt die Luft rund um die St. Johannis Kirche. Im Mittelpunkt des Weihnachtsmarktes steht eine urige Holzhütte mit kleinem Tannenwald. Der Weihnachtsmarkt bei St. Johannis öffnet täglich in der Zeit von 11 bis 21 Uhr. Geschlossene Gesellschaften sind auf Anfrage möglich.

Weihnachtliche Innenhöfe

Neben den Weihnachtsmärkten entstehen in der ganzen Innenstadt wieder viele kleine, winterliche Märkte und Stände, die mit ihrem ganz besonderen Ambiente zu verzaubern wissen. Versteckt zwischen den festlich geschmückten Straßen laden der Winterhof zur Krone, das Café Central und der „To Huus“-Weihnachtsmarkt in der Schröderstraße zum heimeligen Glühwein trinken ein. Zudem findet ab November erstmals auf den Terrassen rund um das Hotel Bergström der Winterzauber mit zahlreichen Programmpunkten und Live-Musik statt.

Auch an der Ilmenau wird es wieder weihnachtlich: Mit „Gefunkel und Spekulativus“ öffnet Schröders Wintergarten wieder seine Pforten und lädt zum köstlichen Winterschmaus ein.

Viele Angebote für Kinder

Für strahlende Kinderaugen sorgen zwölf Märchenhütten, die über die Innenstadt verteilt sind. Rotkäppchen, Dornröschen und andere Figuren bewegen sich in den liebevoll dekorierten Hütten, während auf Knopfdruck die dazu passenden Grimmschen Märchen vom Band ertönen.

Ein Weihnachtsmärchen gibt es in diesem Jahr wieder im Huldigungssaal des Lüneburger Rathauses: „Als dem Weihnachtsmann der Bart gestohlen wurde“ wird vom Ensemble um Schauspieler Burkhard Schmeer insgesamt zehn Mal aufgeführt. Die Termine finden Sie unter www.weihnachtsstadt-lueneburg.de. Der Eintritt ist frei. Zu sehen gibt es bei gutem Wetter auch wieder das Weihnachtsskino im Rathausgarten

am 7. Dezember. Auf dem Spielplan in diesem Jahr: „Pettersson und Findus kriegen Weihnachtsbesuch (16.30 Uhr), im Anschluss „Lotta – ein Weihnachtsbaum muss her“ und um 18.30 Uhr: „Schöne Bescherung“.

Am 7. und 14. Dezember findet von 13 bis 17 Uhr für Kinder im Heinrich-Heine-Haus das Adventsbasteln statt.

Erstmalig in diesem Jahr gibt es vom 2. Dezember bis 31. Januar im Kurpark eine Eisbahn mit Schlittschuhverleih und Eisstockschießen, die täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet ist.

Mehr Informationen unter www.weihnachtsstadt-lueneburg.de